

Hans Sachs-Verlag ♦ München-Leipzig

Das Herzwunder

Mittelalterliches Mirakelspiel in einem Aufzuge
Mit Umschlagzeichnung von Prof. S. PankokDie Neuauflage (2.-3. Tausend)
erscheint in verbesserter Ausgabe — steif
brochiert — Anfang Februar. Ca. M. 2.50**Pressstimmen:**

Die schönste dichterisch dramatische Gabe, die wir Scholz verdanken, ist zweifellos das Mirakelstück „Das Herzwunder“, ein wunderbar feines und tiefgefühltes Werk. Rich. Eisinger sagte anlässlich der erfolgreichen Münchener Uraufführung, daß Scholz in ihm den dichterischen Ausdruck zu einer Höhe steigert, den er früher kaum erreicht hat. . . . Bodenseebuch 1919

. . . Die Darbietung übertraf alle Erwartungen. Die Aufführung (am Landestheater) war von allen Zuschauern im wirklichen Sinne erlebt, und hier liegt in der Tat die Möglichkeit zu wahrlich tiefer Volksbildung. . . . Stuttgarter Neues Tagblatt 1919

Ferner sind in unserem Verlag von Wilhelm v. Scholz erschienen:

Der Dichter

10 Aufsätze

Elegant kartoniert M. 3.—

Inhalt: Der Dichter und der Raum / Die Gegenwart und ihr Hintergrund / Die Sprache des Dichters / Sprache, Dichtung, Vaterland / Dichtung und Krieg / Die Phantasie / Form und Formlosigkeit / Der Traum und die Dichtung / Der Dichter und die Frauen / Der Dichter, der Tod und Gott.

Münchener Neueste Nachrichten: Scholzens Fähigkeit, tiefe seelische Erkenntnis mit dichterischer Phantasie zu paaren, das Erfonnene und Erfühlte in kristallener Sprache zu geben, so daß es Bild und Leben wird, schuf ein meisterliches Werkchen. . .

Die Feinde

Schauspiel aus den Freiheitskriegen in 4 Aufzügen.
Geheftet M. 3.60

An vielen deutschen Bühnen zur Aufführung angenommen!

Dies neue Werk des bekannten Dichters schildert in lebendiger Handlung und einem wundervollen durchseelten Dialog das Entstehen einer starken großen Liebe mitten in den Gefahren des Krieges. Bei der Uraufführung in Königsberg fand das Stück begeisterte Aufnahme.

Der Doppelkopf

Eine Groteske für Marionetten

Mit Umschlagzeichnung und 3 Bildern von K. von Hörschmann
Brochliert M. 2.—. Elegant gebunden M. 3.50.

Num. Vorzugsausgabe M. 4.50.

Ein amüsanter Buch!

. . . komme ich erst heute dazu, Ihnen für Ihren köstlichen Doppelkopf zu danken. Alle Scholzschen Humore und Ernste spielen da zusammen. Und eine Formsicrheit, um die ich Sie beneide, da ein gewisser freudiger Neid in meinen Augen kein Fehler ist. . . Meisterhaft ist die Szene mit dem Zeitungsmann, und in Doppelkopf selbst endlich die neue Romantik, die andere nur suchen! Ich war selbst beim zweiten Lesen noch entzückter als zum erstenmal. Fritz Mauthner, Meersburg.

München, Ende Jan. 1920.

Hans Sachs-Verlag

Der Schwäbische Bund

**Eine Monatsschrift
aus Oberdeutschland**

Hest 5 erscheint soeben

mit folgendem Inhalt:

Ästhetische Kezereien v. Hermann Fischer (Tübingen)

Das Hündchen Kors und Napoleon der Große.
Novelle von Benno RüttenauerAlpenvögel als Gäste Süddeutschlands von Dr.
W. J. FischerDas verkaufte Seelenheil. Novelle von Jakob Schaffner.
Fortsetzung.Das Problem des Expressionismus III: Musik und Ex-
pressionismus von Dr. Karl Blesfinger

Die Liebe hinter dem Kachelofen von W. Mönch

Zu Hermann Linggs 100. Geburtstag von Frieda Port

Aus Wurzel und Wipfel. Aphorismen von Georg Stammer

Über Bücher und Dichter von Hermann Miffenharter

Gedichte von Heinrich Schöff, Wilhelm Schuffen, Eduard
Lieb, Hermann J. Losh, Georg Schmückle.

Mit 4 Tafeln u. zahlreichen Abbildungen im Text

Preis des Einzelheftes Mark 2.50

Vierteljährlich Mark 6.—

Verlag „Der Schwäbische Bund“
(Strecker & Schröder) S.m.b.H. in Stuttgart

Kriegssteuerverklärung



und Reichsnotopfer

Anleitung zur Feststellung und Bewertung des steuerbaren
Vermögens für die Steuererklärung. Gesetz, Ausführungs-
bestimmungen, amtliche Vordrucke.Verlag W. Preiser, Hannover
Hildesheimer Straße 233 C.Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erhältet dieBibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.